



Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 22. Oktober 2010

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 8.10.2010. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22.10.2010.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 5.11.2010. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (19.11.2010) ist der 5.11.2010.

Sitzungstermine

Stadttrat 26. Oktober 2010
Verwaltungsausschuss 9. November 2010

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadttrat 28.09.2010 – öffentlich

5/10/1087 Beschluss zur Sicherheitsneugründung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
5/10/1088 Beschluss über die Vereinbarung der Verbandssatzung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in der Fassung des 5. Entwurfes Stand 21.06.2010

5/10/1091 Aufstellungsbeschluss – Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erneuerbare Energien-Anlage“

5/10/1089 Energetische Sanierung der Grundschule Lindenschule Meerane

5/10/1090 2. Nachtragsvereinbarung Umgestaltung AxA-Gelände in Meerane

Professor Dr. L. Ungerer

Bürgermeister

Richtigstellung zum Bericht in der Freien Presse am 30. September „Ölspur wirft viele Fragen auf“

Aus gegebenem Anlass weicht die Stadtverwaltung Meerane von ihrem Grundsatz ab, Berichterstattungen in der Freien Presse nicht zu kommentieren.

Der Artikel „Ölspur wirft viele Fragen auf“ vom 30. September 2010 kann jedoch öffentlich nicht unkommentiert bleiben, da die einseitige und keineswegs sachliche Berichterstattung das Handeln der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Meerane in ein falsches Licht stellt. Gleiches gilt auch für den Kommentar der Redakteurin Frau Uta Pasler.

Festzustellen ist:

1. Die Freie Presse hat zu akzeptieren, dass der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung ein zentrales rechtsstaatliches Gebot für Verwaltungen darstellt. Das Verwaltungshandeln ist an Gesetz und Recht gebunden. Dazu zählen auch Datenschutz und Verschwiegenheitspflicht bei Verwaltungsakten, die einen Einzelfall regeln.

Im Übrigen akzeptiert die Stadt Meerane ja auch die Tatsache, dass die Freie Presse den Namen der Bescheidempfängerin geändert hat und sie mit dem Pseudonym Monika Richter darstellt.

2. Der Verwaltungsakt enthielt eine Rechtsbehelfsbelehrung. Wenn die Bescheidempfängerin der Meinung ist, dass der Verwaltungsakt nicht rechtens ist, hat sie das Recht, ihn im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens überprüfen zu lassen.

Es kam seitens der Bescheidempfängerin zu keinem Widerspruchsverfahren. Der Kostenbescheid zur Beseitigung der Ölspur wurde rechtskräftig. Die Kosten wurden beglichen. Grundlage für den Kostenersatzbescheid für Hilfs- und Dienstleistungen nach einem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr ist § 69 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in Verbindung mit der Feuerwehr-Kostensatzung Meerane.

3. Die Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr ist die Gefahrenabwehr. Zur Beseitigung der Ölspur waren im angesprochenen Fall 108 Minuten erforderlich. Die Ölspur muss zur Warnung gekennzeichnet werden; das ausgelaufene Öl wird mit Bindemittel abgestreut und aufgenommen. Das gebundene Material wird dann sach- und fachgerecht entsorgt.

Der Einsatz zog sich quer durch die Stadt Meerane (u.a. Steile Wand, Chemnitzer Straße, August-Bebel-Straße, Altmarkt, Leipziger Straße, Rosa-Luxemburg-Straße).

Die Feuerwehr Meerane ist zu einer sachgerechten Gefahrenabwehr verpflichtet, da eine Ölspur eine Gefahrenquelle für andere Verkehrsteilnehmer darstellt. Würde hier die Feuerwehr nicht die erforderliche Sorgfalt praktizieren, stünde sie selbst in der Haftung bei einem Schadensfall. Dieses Risiko ist auszuschließen. Dazu dienen auch interne Dienstregelungen wie die Ausrückeordnung.

4. Die Aussage von Frau Monika Richter: „Ich bin nur dankbar, dass die Meeraner Feuerwehr keine Hubschrauber oder Flugzeuge hat.“ ist unsachlich. Frau Richter könnte dankbar sein, dass die Ölspur ihres PKW keinen weiteren Schaden verursacht hat.

Bürgertelefon von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar

Der Gemeindliche Vollzugsdienst bietet seit Mai 2010 einen weiteren Service an – das Bürgertelefon unter der Telefon-Nummer 0174 3428143. Die Mitarbeiter sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr unter dieser Nummer zu erreichen. Mit diesem Service möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 11 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Sprechstunden

Bürgermeister

Montag, 1. November 2010, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage.

Bürgerpolizist

Dienstag, 2. November 2010, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Friedensrichter

Dienstag, 16. November 2010, 16 Uhr, in der Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 1 68 44.

Volkssolidarität

Dienstag, 9. November 2010, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Seniorenbeauftragte

Donnerstag, 11. November 2010, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
 Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr in der Stadtverwaltung Meerane, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Psychosoziale Beratungsstelle

Beratung durch das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau jeden Dienstag, 13 bis 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 35

Die Sprechstunde am 26. Oktober 2010 fällt aus.

Fertigstellung „AxA-Gelände“

Feierliche Übergabe am 1.11.2010

Am 21. September 2009 begann die Umgestaltung des innerstädtischen Quartieres „AxA-Gelände“ zwischen Leipziger Straße und Badener Straße. Mit der offiziellen Übergabe am **1. November 2010 um 13.30 Uhr** ist die Maßnahme nach 15 Monaten Bauzeit beendet. Die Übergabe erfolgt in Form einer kleinen Feierstunde, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

„Tag der offenen Tür“ in der Stadtverwaltung am 6. November

Stadtbibliothek, Neues Rathaus, Altes Rathaus und Eigenbetrieb Stadttechnik öffnen von 14 bis 17 Uhr ihre Türen

Am Samstag, 6. November 2010, laden die Stadtverwaltung Meerane und der Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“ von 14 bis 17 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Geöffnet sind die Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, das Neue Rathaus, Lörracher Platz 1, das Alte Rathaus, Markt 3, und der Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“ im Höhenweg 7.

Alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste unserer Stadt sind herzlich eingeladen, sich in den genannten Einrichtungen umzusehen und sich über Angebote zu informieren. In der Stadtbibliothek ist anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Bibliothek Meerane“ ein buntes Programm für alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher vorbereitet. Im Bürgerbüro im Neuen Rathaus findet um 15 Uhr eine Versteigerung von Fundsachen statt. Über das gesamte Programm informieren wir im Amtsblatt am 5. November 2010.

Lörrach – Meerane: Feierliche Begegnung zum 20. Tag der Deutschen Einheit

Zum Tag der Deutschen Einheit wurde am 3. Oktober 2010 die Städtepartnerschaft Lörrach – Meerane feierlich geehrt, die am 6. September 1990 besiegelt wurde. Anlässlich des 20. Nationalfeiertages war eine Meeraner Stadtdelegation in Lörrach zu Gast. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Mitglieder aller Fraktionen des Meeraner Stadtrates, Vertreter der Stadtverwaltung, die Ortsgruppe des DRK Meerane sowie die Dixielandgruppe „Steep Wall Stompers“ um Herrn Frieder Ohl und Herrn Dr. Dietmar Walter weilten vom 1.10.2010 bis zum 3.10.2010 in Lörrach.

Festlicher Höhepunkt war die Matinée zum Tag der Deutschen Einheit im Lörracher Burghof. Frau Oberbürgermeisterin Gudrun

Heute-Bluhm würdigte in ihrer Ansprache die Leistungen in der Aufbauphase der Städtepartnerschaft unmittelbar nach der Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde am 6. September 1990 durch die damaligen Bürgermeister, für Lörrach Herr Oberbürgermeister Rainer Offergeld und für Meerane Herr Bürgermeister Dr. Peter Ohl. Besonders hob sie hervor, dass die Städtepartnerschaft bis zum heutigen Tage durch die vielfältigen Begegnungen der Vereine aus Lörrach und Meerane von Leben erfüllt ist. Sie unterstrich ferner die Leistungen der Gemeinden und Städte bei der Ausgestaltung der inneren Einheit Deutschlands. Der Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung stand 1990 zentral im Mittelpunkt. Heute ist es der Gedankenaustausch, der die Begegnungen auf kommunaler Ebene kennzeichnet.

Für Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer ist mit dem 3.10.1990 bis heute auf den Fundamenten der alten BRD ein neues Deutschland entstanden. Er stellte in seinem Grußwort die Leistungen aller Deutschen in den Mittelpunkt, die den demokratischen und freiheitlichen Einheitsprozess ermöglichten. Dazu zählt auch die immense Aufbauleistung der Kommunen in Deutschland. Ohne die kommunalen Partnerschaften wäre die Neugestaltung der kommunalen Selbstverwaltung nicht möglich gewesen. Als Zeichen der Dankbarkeit übergab er namens der Stadt Meerane einen Trabant 1.1 Universal, dessen Karosserie 1990 in Meerane produziert wurde.

Nachfolgende Bilder geben Einblick in das Lörracher Besuchsprogramm.



Stadtrat Matthias Ulbricht steuerte den Trabant 1.1 Universal sicher nach Lörrach.



Bürgermeisterin Marion Dammann bei der Begrüßung im Lörracher Rathaus.



Vor der Besichtigung des Lörracher KBC-Textilwerkes.



Blick in die Produktion des KBC-Textilwerkes.



Präsentation historischer Musterbücher im KBC-Schaudepot.



Konzert der Meeraner „Steep Wall Stompers“ in der Alten Halle Haagen.



Hans-Peter Frey von Lörrach International (re.) mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer auf dem Weg zum Empfang im Rathaus Basel.



Rathaus Basel - Blick in den Sitzungssaal.



Matinée zum Tag der Deutschen Einheit im Burghof Lörrach.



Ansprache von Frau Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm mit Dank an die Meeraner „Steep Wall Stompers“.



Begegnung der Ortsgruppen des Deutschen Roten Kreuzes.



Übergabe des Fahrzeugbriefes und des Trabant 1.1 Universal an Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm,...



... die sofort zu einer kleinen Rundfahrt startete.



Interesse am Trabant 1.1 Universal, der mit dem VW-Viertaktmotor bereits ein „deutsch-deutsches Produkt“ darstellt. Fotos: Profe

9. Oktober – Örtlicher Gedenktag zur Erinnerung an die friedliche Revolution 1989

Am 9. Oktober 1989 fand in der Meeraner St. Martins Kirche ein Friedensgebet mit über 300 Bürgerinnen und Bürgern statt. Dem Friedensgebet schloss sich eine Demonstration durch das Stadtzentrum an. Der Ausgang war völlig ungewiss, da Kampfgruppen und ähnliche Sicherheitskräfte in Einsatzbereitschaft gesetzt wurden. Die Demonstration verlief dennoch friedlich.

Dem mutigen Freiheitsstreben der Bürgerinnen und Bürger konnte das Bezugssystem DDR

auch in unserer Stadt keine Gegenposition mehr aufbringen. Die Vorgänge in den Herbsttagen vor 21 Jahren verkörpern eine Grundaussage des Philosophen Friedrich Hegel: „Freiheit ist Einsicht in die Notwendigkeit.“

Zu diesem Hegelschen Grundsatz gibt es einen Aufsatz von Robert Havemann aus dem Jahre 1975. Robert Havemann (1910–1982) – Chemiker, Philosoph, 1976–1979 in der DDR mit Hausarrest belegt, 1989 rehabilitiert – formuliert darin das Leitmotiv des DDR-Staats-Marxismus: „Die Freiheit (des Staates) erfordert Einsicht in die Notwendigkeit der Unfreiheit (des Individuums).“

Havemann kommt in der Folge zu dem Ergebnis: „Was jedoch im Sozialismus zur Notwendigkeit geworden ist wie nie zuvor, ist Freiheit.“

Diese Freiheit nahmen sich am 9. Oktober 1989 über 300 mutige Meeranerinnen und Meeraner und setzten auch in unserer Stadt ein gewaltiges Zeichen des Aufbruches, an dessen Ende vor 20 Jahren die Lösung in der Gemeinsamkeit, dem vereinten Deutschland, lag. Zur Erinnerung an diesen, für die Stadt Meerane bedeutsamen Tag, hat der Stadtrat der Stadt Meerane im Jahre 2008 den 9. Oktober zum örtlichen Gedenktag zur Erinnerung an die friedliche Revolution 1989 erklärt.

Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

Kalenderblatt Oktober

12.10.1930 Der hiesige Verein für Luftfahrt und Flugwesen ließ auf dem Sportplatz am Wilhelm-Wunderlich-Park einen Freiballon aufsteigen. Der Ballon hatte ein Füllungsvermögen von 1.680 Kubikmetern. Der letzte Aufstieg erfolgte am 17. Oktober 1909 in Meerane.

23.10.1950 Der erste Spatenstich zum Bau eines Belegschaftshauses im EKM Dampfkesselbau, Zwickauer Straße 65, wurde vollzogen.

01.10.1960 Wiedereröffnung der Capitol-Lichtspiele in der Poststraße nach Umbaumaßnahmen. Das Kino war 1930 durch Umbau aus der alten Mälzerei entstanden.

09.10.1970 Mit der höchsten Auszeichnung der Brandschutzorgane, der Medaille „Für Verdienste im Brandschutz“, wurde auf einer Festveranstaltung in Mittweida die FFW Meerane geehrt.

01.10.1980 Die ehemalige Gaststätte „Felsenkeller“ in der Ludwigstraße eröffnete als gesellschaftliches Zentrum.

03.10.1990 Auf dem Meeraner Markt wurde anlässlich des Tages der Deutschen Einheit ein Pflasterstein aus Lörrach ins Pflaster eingefügt.

14.10.2000 Unter dem Motto „Mit Musik geht alles besser“ präsentierten sich in der Stadthalle der Chor des Meeraner Bürgervereins, der Blasmusikverein, der Tanzboden e.V. und die 1. Sächsische Guggemusik „Meeraner Gnallschoddn“. Moderiert wurde die Veranstaltung von Manfred Rupkalwis.

Meeraner Nachwuchs zu Gast im Alten Rathaus – 15 Willkommenspakete überreicht

Am 4. Oktober 2010 war der Meeraner Nachwuchs wieder zu Gast im Alten Rathaus Meerane. Bereits zum fünften Mal in diesem Jahr wurden hier von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, dem Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane Uwe Nötzold sowie Andreas Kriebel von der Sparkassengeschäftsstelle Badener Straße in Meerane Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene an die Familien überreicht.

Fünf kleine Mädchen – Matilda Helene, Nele Nicole, Hermine Kristin, Katja und Sally – und zehn kleine Jungen – Jamie Joel, Jannek, Ian, Felix, Hannes Hagen, Lukas, Pascal, Philipp, Lias Carsten und Tim-Niklas – erhielten das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“, mit dem die Stadt Meerane auch 2010 junge Meeraner Familien mit Nachwuchs unterstützt.

Im Januar 2009 hatte der Meeraner Stadtrat das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ beschlossen. Im vergangenen Jahr hatten 106 Familien das Angebot des Willkommenspaketes angenommen. Zwei weitere Termine für die Übergabe des Willkommenspaketes sind noch für dieses Jahr geplant.

Das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ beinhaltet ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein – dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung – sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro der Stadtwerke Meerane (sofern die Eltern Kunde der Stadtwerke Meerane sind) und ein Nachtlicht mit dem Logo der Stadtwerke. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Plüschtier bei, ein kleines Präsent mit Baby-Kosmetik der dm-Markt Meerane.



15 „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ wurden am 4. Oktober im Alten Rathaus an die Familien überreicht.



Die Übergabe nahmen Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Uwe Nötzold und Andreas Kriebel (von links) vor. Fotos: Löh, Stadtwerke Meerane

Eheschließung bei Kerzenschein im Alten Rathaus am Markt

Möchten Sie ganz romantisch im Kerzenschein den Bund fürs Leben schließen? Wer in der dunklen Jahreszeit heiratet und ein besonders romantisches Ambiente bevorzugt, für den ist vielleicht eine „Eheschließung bei Kerzenschein“, die das Meeraner Standesamt im Historischen Trausaal des Alten Rathauses anbietet, genau das Richtige.

Die Eheschließungen bei Kerzenschein

werden ab November bis zirka Ende Februar angeboten und finden in den Abendstunden statt. Im historischen Trausaal werden dann bis zu 100 Kerzen angezündet, die den Raum in ein natürliches warmes Licht tauchen. In dieser ganz besonderen Atmosphäre gibt sich das Brautpaar das Ja-Wort.

Außer der Anmelde- und der Zusatzgebühr, die immer außerhalb der Öffnungszeiten

eines Standesamtes anfällt, entstehen keine zusätzlichen Gebühren, wenn sich Paare für eine Eheschließung bei Kerzenschein entscheiden.

Die Mitarbeiterinnen im Standesamt beraten Sie gern. Das Standesamt finden Sie im Neuen Rathaus am Lörracher Platz 1, 2. Stock, Zimmer 34, Tel. 03764 / 54 207.

Veranstaltungsreihe zum Jubiläum „150 Jahre Stadtbibliothek Meerane“

Die Meeraner Stadtbibliothek feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum: Vor 150 Jahren wurde in unserer Stadt die erste Bücherei gegründet. Dies ist Anlass für eine Reihe von Lesungen und Veranstaltungen sowie einem „Tag der offenen Tür“ in der neuen Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49. Lesungen und Buchpremierer mit Elke Keller, Klaus-Dietmar Hessel und Regina Röhrer haben in diesem Rahmen bereits stattgefunden. Auf weitere folgende Veranstaltungen können sich die Meeraner freuen:

Montag, 25. Oktober 2010, 19 Uhr: „KOMM MIT sagte das HERZ“ mit Edith Rimkus-Beseler Erinnerungen an 25 bekannte Kinder- und Jugendbuchautoren der DDR



Edith Rimkus-Beseler, ehemalige Pressefotografin, Autorin von Bild-Text-Bänden, Dozentin für Fotografie an einer Kunstschule und spätere Kunst-erzieherin, stellt am

Montag, 25. Oktober 2010, um 19 Uhr ihr neues Buch „KOMM MIT sagte das HERZ“ in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, vor.

Die Autorin berichtet in diesem Buch über ihre persönlichen Erinnerungen und Begegnungen mit bekannten Schriftstellern der Kinder- und Jugendliteratur der ehemaligen DDR. Vielen bekannt sind die Namen von Erwin Strittmatter („Pony Pedro“), Benno Pludra („Lütt Matten und die weiße Muschel“), Gerhard Holtz-Baumert („Alfons Zitterbacke“), Elizabeth Shaw („Der kleine Angsthase“), Horst Beseler („Käuzchenkuhle“) oder Fred Rodrian („Das Wolkenschaf“) – stellvertretend genannt als ein Teil der 25 Autoren in diesem Buch, die auch 40 Jahre Kinder- und Jugendliteratur in der DDR geprägt haben. Damals standen all diese Bücher in den Regalen von Bibliotheken und haben viele Lesefreunde durch ihre Kinder- und Jugendzeit begleitet. Auch nach 20 Jahren deutscher Einheit sind nicht alle klassischen Kindergeschichten und Jugendbücher der DDR in Vergessenheit geraten, zahlreiche Neuauflagen wurden gedruckt.

Edith Rimkus-Beseler hat nach den Bildern im Alter zu den Worten gefunden. Seit 1969 lebt die Mutter zweier Kinder am Krakower See in Mecklenburg. Sie war mit dem Schriftsteller Horst Beseler verheiratet. Ihre Liebe gehört ihrem Paradies, wo sie lebt und die Ideen für ihre Bilder und Bücher entdeckt. Das hohe Alter merkt man der Pferdefreundin nicht an. Sie freut sich auf jede Lesung und auf ihr Publikum. Besonders gern arbeitet sie mit Kindern und Jugendlichen zusammen und gibt ihre Erfahrungen sowie Erlebnisse an sie weiter.

Bücher der Autorin können an diesem Abend käuflich erworben und signiert werden.

Die Stadtbibliothek Meerane lädt zu der Lesung alle Literaturfreunde recht herzlich ein. Karten zu 3 Euro sind in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, Tel. 03764 / 185715, erhältlich.

Mittwoch, 27. Oktober 2010, 19 Uhr: Amüsante „Lesehäppchen“ – Helga Piur liest aus ihrer Autobiografie „Ein Häppchen von mir“

Turbulent war und ist das Schauspielerleben der Helga Piur. Am Mittwoch, 27. Oktober 2010, um 19 Uhr wird sie gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Regisseur Günter Stahnke, zu Gast in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, sein. Ihre Erinnerungen hat sie in ihrer Autobiografie „Ein Häppchen von mir“ niedergeschrieben, die sie an diesem Abend vorstellen wird. Mit dem ihr eigenen Humor schaut sie zurück auf ihr berufliches und privates Leben.



Foto: André Kowalski

Von sich selbst sagt sie: „Meine Eltern gaben mir den Namen Helga. Damit war die Auseinandersetzung der Zwillingssseele in meiner Brust vorprogrammiert. Die eine fand sich ab mit der Namenswahl. Was konnte man schon dagegen tun? Die andere fand den Namen abscheulich. Zumal Helga so viel wie die Heilige oder die Geweihte bedeutet. Ich, heilig?“

Helga Piur wurde 1939 als sechstes Kind und erstes Mädchen einer bescheiden lebenden Familie in Berlin-Köpenick geboren. Sie erlebte die Kriegsjahre im Luftschutzbunker und arbeitete nach ihrer Schul- und Ausbildungszeit als Bürokauffrau im Dietz Verlag. Beim Vorsprechen an der Schauspielschule fiel sie durch. Erst durch die Förderung von Eduard von Winterstein fand sie zu ihrem Traumberuf. In den 50-er Jahren erhielt sie ihre ersten Aufgaben bei der DEFA und im Fernsehen. Danach folgten insgesamt 300 Rollen. Ihr größter Publikumserfolg war die Rolle als Zahnarzthelferin „Häppchen“ in der TV-Serie „Zahn um Zahn“.

Die Zuhörer können sich schon jetzt auf einen vergnüglichen und interessanten Abend freuen. Jeder, der mehr über das Leben der lebenslustigen Helga Piur – verbunden mit vielen Anekdoten aus ihrem Berufsleben – hören möchte, ist im Namen der Stadtbibliothek Meerane recht herzlich eingeladen. Nach der Veranstaltung findet eine Signierstunde statt. Bücher können vor Ort käuflich erworben werden.

Karten zu 8 Euro sind in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, Tel. 03764 / 18 57 15, erhältlich.

Samstag, 6. November 2010, 14 bis 17 Uhr: „Tag der offenen Tür“ in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Bibliothek in Meerane möchte die Stadtbibliothek alle Meeraner und Gäste unserer Stadt am Samstag, 6. November 2010, 14 bis 17 Uhr, recht herzlich zu einem „Tag der offenen Tür“ mit einem bunten Familienprogramm einladen.

Programmhöhepunkte:

14 Uhr: 150 Luftballons mit Grüßen aus der Meeraner Bibliothek gehen vom Wilhelm-Wunderlich-Platz aus auf die Reise. Die ersten drei Finder erhalten Preise.

15 Uhr: „Abenteuer im Zauberland“: Kinderzauberprogramm mit den „Ulans“, einem Magier-Duo aus dem Erzgebirge (Preisträger Internationaler Zauberkongresse)

Außerdem:

- Bastelecke mit dem Creativ Bastel- und Dekoshop. Die Kinder können ein „Leporello“, ein kleines Buch, basteln.
- Präsentation der SCHWARZ Medien-Center GmbH Meerane zum Thema „Historischer Buchdruck“
- kostenloser Internetzugang
- Vorlesecke
- „Wir haben in der Stadtbibliothek Meerane gelesen“ – Präsentation von Büchern mit Signatur der Autoren
- Bibliotheksquiz mit Preisen
- Ausstellung der ältesten Bücher der Bibliothek
- Power-Point-Präsentation zur Bibliotheksgeschichte

Mittwoch, 10. November „150 Jahre Stadtbibliothek und 150 Jahre Volksbank Meerane“

Feierstunde 18.30 Uhr (für geladene Gäste)

Die Stadtbibliothek und die Volksbank Meerane feiern im November 2010 ihr 150-jähriges Jubiläum. Die Stadtbibliothek öffnete am 10. November 1860 mit 300 Bänden ihre Pforten. Der „Vorschussverein zu Meerane“, wie der Vorläufer der heutigen Volksbank damals genannt wurde, gründete sich am 22. November 1860 in einer mit 84 Mitgliedern abgehaltenen Versammlung. Deshalb feiern Stadtbibliothek und Volksbank an diesem Tag gemeinsam.



Mittwoch, 10. November 2010, 20 Uhr: Edgar Most: Ein Banker über die Finanzkrise – Fünfzig Jahre im Auftrag des Kapitals

Mitten in der schwersten Finanzkrise der letzten Jahrzehnte meldet sich ein Banker zu Wort, der aus eigenem Erleben weiß, wie leichtfertig in der Politik bisweilen mit Milliarden jongliert wird. Der Eintritt ist frei!

Märchenhaft: 3. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt

Vom 26. November bis 5. Dezember 2010 wird der 3. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt auf dem Teichplatz und dem Kirchplatz stattfinden. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, informiert Claudia Blümel vom Handels- und Gewerbeverein Meerane. Täglich warten märchenhafte Überraschungen auf die Besucher, und der Weihnachtsmann darf natürlich auch nicht fehlen.

Jeder Tag steht unter einem anderen Märchen-Motto. Lebensgroße Märchenfiguren werden die kleinen und großen Besucher begrüßen, die Märchenfee führt durch das Programm. Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, bei dem natürlich auch die Meeraner Kindereinrichtungen wieder mit dabei sind, wird vor den Augen der Besucher eine lebensgroße Holzfigur mit einer Kettensäge gefertigt, und auch das Märchenrätsel, das jährlich mit der Unterstützung der Auszubildenden der Stadtverwaltung Meerane entsteht, wird wieder zum Miträtseln und Mitmachen einladen.

Einige Programmpunkte stehen bereits fest:

27. November: Countryweihnacht mit den Linedancern „Wilde Horde“, dem Duo Fischer&Sohn und dem 1. Sächsischen Trommlerchor

28. November: Gottesdienst zum 1. Advent auf der Italienischen Treppe

1. Dezember: Familientag mit Sandmännchen und Kostümschau, Weihnachtsliedersingen mit den jüngsten und ältesten Meeranern

4. Dezember: Auftritte eines Gospelchors, der „Zwickauer Stadtpfeifer“ und der Country & Oldieband „Sachsentramp“ aus Zwickau

5. Dezember: Theatertrupp für Kinder „Kasper feiert Weihnachten“, Abschlusskonzert mit den Lichtensteiner Turmbläsern

Geöffnet ist der 3. Märchenweihnachtsmarkt täglich von 15 bis 19 Uhr, samstags bis 22 Uhr.

Neujahrskonzert am 15. Januar 2011 in der Stadthalle

Das Neujahrskonzert 2011 mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach wird am 15. Januar 2011, 17 Uhr, in der Stadthalle Meerane stattfinden.

Es erklingen bekannte und heitere Melodien zum Jahreswechsel aus Oper, Operette und Musical. Als Solisten sind Anja Kaesmayer / Sopran und Heiko Börner / Tenor zu erleben. GMD Stefan Fraas dirigiert und moderiert den Konzertabend.

Karten gibt es im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Tel. 03764 / 540.

Aktiv sein – passiv bauen

Wanderausstellung noch bis 26. Oktober in den Stadtwerken Meerane

Noch bis zum 26. Oktober 2010 ist die Wan-

derausstellung „Passivhaus“ der Sächsischen Energieagentur im Gebäude der Stadtwerke Meerane in der Oberen Bahnstraße 10 zu sehen, die die Stadt Meerane, die Stadtwerke Meerane GmbH und das Energieeffizienz-zentrum Meerane ezm gemeinsam präsentieren.

Die Ausstellung bietet allen Bürgern, Fachleuten und Planern interessante und vielfältige Informationen zum viel diskutierten Thema Passivhaus. Fünf Info-Säulen, zwei Materialtische und ein „Mit-Mach-Tisch“ geben auf unterschiedlichen medialen Wegen den Besuchern ein umfassendes Bild über diese zukunftsfähige Bauweise. Dazu gibt es einen Kurzfilm zum Thema Passivhaus; es werden relevante Faktoren zum Bau und zur Planung vorgestellt sowie konkret umgesetzte Beispielobjekte aus Sachsen. Auch auf Förderprogramme und die Weiterentwicklung des Passivhauskonzeptes geht die Ausstellung ein.

Besichtigt werden kann die Ausstellung während der Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Vertreter des ezm sind von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr vor Ort, um Fragen von Besuchern zu beantworten.



Die Wanderausstellung „Passivhaus“ der Sächsischen Energieagentur ist bis 26. Oktober in den Stadtwerken Meerane zu sehen. Foto: Hönsch

Zeugnis für bestandene Prüfung



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.), Iris Anders (2.v.l.) und Carmen Riedel gratulierten Roberto Krebs zur bestandenen Prüfung. Foto: Löhr

Seit Mai 2008 ist Roberto Krebs bei der Stadt Meerane als Gemeindevollzugsbediensteter beschäftigt. Vom 24.11.2008 bis 25.08.2010 absolvierte er einen Lehrgang zum Ablegen der Angestelltenprüfung I als Kommunalfachangestellter und schloss diesen erfolgreich mit der Prüfung vor dem Prüfungsausschuss des Studieninstitutes für kommunale Verwaltung Südsachsen ab.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer überreichte Roberto Krebs am 4. Oktober 2010 das Zeugnis und gratulierte herzlich zur bestandenen Prüfung. Den Glückwünschen schlossen sich auch Iris Anders, Fachbereichsleiterin Bürgerdienste, und Carmen Riedel vom Bereich Personalwesen an.

Exponate für Weihnachtsausstellung gesucht

Heimatmuseum bittet um Unterstützung

Für die vom 26. November 2010 bis 9. Januar 2011 laufende Weihnachtsausstellung im Meeraner Heimatmuseum werden noch Leihgaben gesucht wie z.B. alte Puppen, Spielzeug (besonders Blechspielzeug), alter Weihnachtsbaumschmuck, Adventskalender, Weihnachts- und Neujahrskarten, Räucher-männer, Bergmänner, Engel, Nussknacker, Pyramiden, Leuchter und ähnliches. Leihgeber werden gebeten, sich bis 5. November 2010 bei Museumsleiter Andreas Kuhn, Tel. 03764 / 2027, zu melden.

Alte Stühle für neue Ausstellung gesucht

Die Stadt Meerane bittet die Meeraner Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung bei der Ausgestaltung der künftigen Ausstellungen zu Werner Bochmann und Erich Knauf im Kunsthaus am Markt und ruft deshalb zu einer ungewöhnlichen Spende auf. Zur Ausgestaltung der Ausstellungen werden alte Holzstühle (ohne Polster) und Rauchtische aus den 20-er bis 40-er Jahren benötigt.

Wer helfen kann, wird gebeten, sich im Kunsthaus unter Tel. 03764 / 186527 oder 03764 / 186983 zu melden.

Fachbereich Kultur



Für die künftigen Ausstellungen im Kunsthaus sucht die Stadt Meerane Holzstühle und Rauchtische. Foto: Löhr

Das Meeraner Standesamt informiert

Geburten: Im September wurden 8 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Shirley-Sharon Stenzel am 14.09.2010 und Romy Eismann am 23.09.2010.

Eheschließungen: Im Monat September fanden 6 Trauungen in Meerane statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Frank Dura und Bärbel Möckel

am 08.09.2010; Ralf Hemmerling und Sandy Scholz am 18.09.2010.

Sterbefälle: Im September verstarben 25 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbenen einverstanden: Alfred Hildebrandt 17.05.1948 – 04.09.2010; Manfred Großmann 15.05.1935 – 05.09.2010; Heinz Salzbrenner 24.03.1930 – 05.09.2010; Hilde Schwalbe geb. Scheibner 22.03.1919 – 06.09.2010; Ruth Pinther geb. Winter 04.03.1922 – 08.09.2010; Herta Friese geb. Grade 09.06.1921 – 16.09.2010; Günter Lochner 30.06.1935 – 17.09.2010; Wilhelm Börner 12.11.1940 – 15.09.2010; Erhard Kuske 15.01.1933 – 11.09.2010; Anneliese Pohle 01.07.1925 – 18.09.2010; Elfriede Fröhlich geb. Köhler 30.08.1925 – 20.09.2010; Erich Brüstel 26.01.1921 – 21.09.2010; Ilse Barth 21.07.1920 – 24.09.2010; Martha Scholz geb. Pohl 31.12.1919 – 24.09.2010; Margot Lippold geb. Kretzschmar 04.06.1919 – 25.09.2010; Anita Hoppe 13.09.1936 – 25.09.2010; Herbert Estel 06.12.1920 – 28.09.2010; Irene Lohnhardt geb. Oettler 01.05.1924 – 29.09.2010.

Baumpflanzung im Meeraner „Meerchenwald“ am 7. November

Anmeldungen noch bis 26. Oktober im Standesamt möglich

Am Sonntag, 7. November 2010, 10 Uhr, wird die zweite Baumpflanzung im Meeraner „Meerchenwald“ stattfinden.

Wer ein Bäumchen pflanzen möchte, kann dies noch bis zum 26. Oktober 2010 im Standesamt Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 34, Tel. 03764 / 54 207, anmelden.

Zur Auswahl stehen auch in diesem Jahr wieder verschiedene Arten von Bäumen, so dass hier jeder ganz nach seinen Wünschen einen Baum auswählen kann. Für die Pflanzung am 7. November 2010 stehen zur Auswahl: Spitzahorn, Bergahorn, Winterlinde, Sommerlinde, Buche, Obstgehölze, Wildobst, Eiche, Vogelbeere, Kastanie und Gemeine Esche. Die Kosten pro Baum betragen 88,50 Euro.

Mit den Pflanzungen im Meeraner „Meerchenwald“ werden die traditionellen Baumpflanzungen im „Meeraner Hochzeitswald“ im Wirtschaftszentrum und im Hochzeitswald „Am Westweg“ fortgeführt. Seit 1994 wurden an diesen beiden Standorten insgesamt 700 Bäume gepflanzt.

Paare, die den Bund fürs Leben geschlossen haben oder ein Ehejubiläum begehen, haben hier Bäume gepflanzt. Doch auch bei anderen Anlässen ist es bei den Meeraner Bürgerinnen und Bürgern inzwischen eine liebe Tradition geworden, ein Bäumchen zu pflanzen, z.B. zur Geburt eines Kindes, zum Schulanfang, zur Jugendweihe und zur Konfirmation, zu Jubiläumsgeburtstagen oder auch, um an einen lieben Menschen zu erinnern. Auch von Vereinsgründungen oder Klassentreffen künden die Bäume im Hochzeitswald.

Die Baumpflanzung selbst hat sich zu einem bunten, fröhlichen Ereignis entwickelt. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die

Standesbeamtinnen können dazu stets viele Besucher begrüßen, da die Baumpflanzung bei vielen „ganz in Familie“ gefeiert wird. Auch eine musikalische Umrahmung und ein Glas Sekt zum Anstoßen fehlen bei diesem Anlass nicht. Ein Imbiss für die Besucher wird ebenfalls angeboten.

Wer ein Bäumchen setzt, bekommt eine Urkunde und einen Lageplan, damit man seinen Baum auch später immer wieder finden kann.

Im vergangenen Jahr fand die erste Baumpflanzung im Meeraner „Meerchenwald“ statt, der in Anlehnung an den Meeraner Bach „Meerchen“ so benannt wurde. Der „Meerchenwald“ entsteht im nördlichen Teil der Stadt zwischen dem Gößnitzer Fußweg und der Strecke der DB in der Crotenlaide. Fußläufig erreichbar ist der „Meerchenwald“ am besten vom Parkplatz Nelkenweg. Insbesondere die Nachhaltigkeit des Standortes war für die Entscheidung wichtig. „Voraussichtlich 10 bis 15 Jahre können an diesem neuen Standort Baumpflanzungen stattfinden“, schätzt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer ein.

Möchten auch Sie mit einer Baumpflanzung an Eheschließung oder ein anderes besonderes Ereignis erinnern? Unsere Standesbeamtinnen informieren Sie gern (Tel. 03764 / 54 207).

Gratulation zum 107. Geburtstag

Am 6. Oktober 2010 feierte Luise Potzel, die älteste Bürgerin unserer Stadt – und nach einem Bericht der Freien Presse auch die älteste Bürgerin des Landkreises Zwickau – ihren 107. Geburtstag. An ihrem Ehrentag besuchte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die immer noch rüstige Jubilarin im Laurentius-Seniorenpflegeheim in der Moritz-Ostwald-Straße, wo sie seit September 2008 wohnt. Bis dahin war sie in ihrer eigenen Wohnung in der Johann-Sebastian-Bach-Straße zu Hause.

Über den Besuch des Bürgermeisters freute sich Luise Potzel wie in den Vorjahren sehr. Ihr Sohn Heinz Potzel, inzwischen selbst 82 Jahre alt, besucht seine Mutter regelmäßig, und auch die anderen Familienmitglieder schauen oft vorbei.



Mit 107 Jahren ist Luise Potzel die älteste Bürgerin unserer Stadt. Das Bild zeigt sie mit ihrem Sohn Heinz Potzel im Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.) anlässlich des 106. Geburtstages im vergangenen Jahr. Foto: Archiv Stadtverwaltung

ANZAG-Spende für Meeraner Jugendarbeit

Eine schöne Überraschung gab es am 5. Oktober 2010. Die Belegschaft der Firma Andrae-Noris-Zahn AG (ANZAG) Meerane übergab drei Spenden zur Unterstützung der Jugendarbeit in der Stadt Meerane. Sebastian Reichenbach für den Jugendclub „Beverly Hill's“, Rebecca Klukas für die Annaparkhütte und Carsten Hemmann für die Mobile Sozialarbeit nahmen die Spenden glücklich entgegen.

In einem Gespräch stellten sie der Betriebsratsvorsitzenden Ina Pöschmann, Peter Münzberg und Erik Eißmann von der ANZAG Meerane ihre Kinder- und Jugendprojekte vor. Das Geld wurde anlässlich eines Sommerfestes und eines Kuchenbasars gesammelt und sollte für einen gemeinnützigen Zweck verwendet werden.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ANZAG für ihre großartige Idee und freute sich über dieses soziale Engagement.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (links), die Mitarbeiter der ANZAG Meerane und die Vertreter der Meeraner Jugendarbeit zur Spendenübergabe. Foto: Löhner

Weihnachten im Schuhkarton 2010

Bürgerbüro nimmt bis 15. November Pakete entgegen



Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not, wird in diesem Jahr bereits zum fünften Mal in Meerane durchgeführt. Das Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, nimmt noch bis zum 15. November 2010 Geschenk-Kartons entgegen.

Wer ein Geschenkpaket packen möchte, sollte einige wichtige Hinweise beachten, über die eine kleine Broschüre des Vereins „Geschenke der Hoffnung“, e.V., informiert. Diese liegt im Bürgerbüro und in verschiedenen Geschäften kostenlos aus. So sollten die Pakete z.B. für

Mädchen oder für Jungen der verschiedenen Altersstufen gepackt werden. Eingepackt werden können Spielsachen, Hygieneartikel, Schulsachen, Bekleidung, Süßigkeiten und auch ein persönlicher Gruß. Nicht erlaubt sind z.B. elektronische Geräte, zerbrechliche oder flüssige Artikel, Lebensmittel, Schokolade mit Nüssen und weiteres. Die Broschüre informiert darüber ausführlich.

Wer ein Geschenk abgeben möchte, wird außerdem um eine Spende von 6 Euro für die Transportkosten gebeten. Diese Spende ist jedoch keine Bedingung.

Wer keinen Karton packen möchte, kann auch eine Spende für die Aktion überweisen. Alle Hinweise dazu sind in der Broschüre enthalten.

Preisträger „Wer malt das schönste Feuerwehrauto“ geehrt

Zum Tag der Sicherheit am 25. September 2010 gab es am Kinderstand des Fachbereichs Bürgerdienste der Stadtverwaltung neben vielen Spielen und einem Wissensquiz auch den Malwettbewerb „Wer malt das schönste Feuerwehrauto“. Trotz des sehr kalten und regnerischen Wetters beteiligten sich 20 Kinder und fertigten ihre kleinen Kunstwerke dazu an. Leider fiel die Auswertung ins sprichwörtliche (Regen-)Wasser. Die Jury, bestehend aus drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, wählte unter allen kleinen Kunstwerken die drei gelungensten Zeichnungen aus, doch leider konnten die Preise vor Ort nicht mehr übergeben werden, so dass die drei Gewinner – Beatrice (1. Preis), Isabel (2. Preis) und Lukas (3. Preis) – schriftlich benachrichtigt wurden.



Die drei Preisträger des Malwettbewerbes: Beatrice, Isabel und Lukas.



Mit den Kindern, ihren Eltern und Geschwistern führte Holger Burkhardt eine Führung durch die Meeraner Feuerwache durch.

Zur Ehrung der drei Preisträger und der Übergabe der Sachpreise wurden Beatrice, Isabel und Lukas gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern in die Feuerwache Meerane eingeladen.

Nach der Ehrung gab es natürlich für alle Besucher noch eine Sonderführung durch die Feuerwache. Der stellvertretende Wehrleiter, Kamerad Holger Burkhardt, erklärte dabei ganz genau, auf welchem Weg ein Feuerwehrmann in die Alarmumkleide kommt, fix in seine Einsatzkleidung schlüpft und zum Fahrzeug flitzt. Natürlich wurden auch die Feuerwehrfahrzeuge bestaunt und durch Holger Burkhardt ganz genau erklärt.

Die Kinder waren begeistert, und Holger Burkhardt wurde mit vielen Fragen „gelöchert“. Der Rundgang fand seinen Abschluss im Kommandostand der Feuerwache. Anschließend konnten unsere Preisträger mit vielen neuen Eindrücken nach Hause gehen.

Ein großes Dankeschön geht an den Kamerad Holger Burkhardt für seine tolle Führung.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste



Einmal einen Feuerwehrhelm aufsetzen...



... und im Feuerwehrauto sitzen! Fotos: Anders

Bücher und mehr gab es zum 2. Meeraner Flohmarkt

Der 2. Meeraner Flohmarkt fand am 2. Oktober 2010 auf dem Meeraner Markt statt. Hier präsentierten elf Anbieter ihre Waren. Neben Büchern wurden auch Keramik, Bestecke, Gardinen und Spielzeug angeboten.

Das Referat Wirtschaftsförderung/Marketing und der Fachbereich Kultur der Stadt Meerane boten an ihrem Stand ebenfalls eine große Auswahl an Büchern aus Beständen der Bibliothek an – der Erlös der verkauften Bücher kommt der Bibliothek zugute.

Der plötzlich eintretende Regen bescherte dem Flohmarkt zwar gegen 12 Uhr leider

ein rasches Ende, doch die Anbieter, die aus Meerane, Glauchau, Zwickau, Waldsachsen und Gößnitz kamen, waren zufrieden und freuen sich schon auf den nächsten Flohmarkt im nächsten Jahr, informiert der Fachbereich Wirtschaftsförderung/Marketing. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Schauen, stöbern, kaufen – elf Anbieter hatten ihre Waren zum 2. Flohmarkt mit nach Meerane gebracht.



Auch einige ungewöhnliche Gäste schauten sich an diesem Tag auf dem Meeraner Markt um! Fotos: Löh, Jung

2. Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins fand großen Anklang

In den Vormittagsstunden des 11. September 2010 fand in den Schulungsräumen der Meeraner Feuerwache die 2. Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins St. Florian statt. Zahlreiche Anbieterfamilien stellten die unterschiedlichsten Bekleidungsstücke für Herbst und Winter sowie Spielsachen zur Verfügung. Dadurch war es den Helfern des Feuerwehrvereins möglich, ein breites Spektrum zum Verkauf anzubieten. Die Besucher konnten in aller Ruhe nach den von ihnen benötigten Dingen suchen, gegebenenfalls auch mal etwas anprobieren lassen, und gingen dann meist mit gut gefüllten Einkaufstaschen wieder nach Hause. Die kleinen Besucher, denen das alles zu lange dauerte, übten sich in der Zwischenzeit beim „Feuerlöschen“ an der Spritzwand oder besichtigten ein Löschfahrzeug. Einige Gäste nutzten auch die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zu einem kleinen Gespräch mit den Organisatoren.

„Die häufigste Frage nach dem Termin für die Frühjahrsbörse konnte leider noch nicht beantwortet werden. Die Börse wird es auf jeden Fall wieder geben, der genaue Termin wird in der Meeraner Zeitung und auf Aushängen in den Kindereinrichtungen der Stadt bekannt-

gegeben“, sagt Holger Burkhardt. Wie er weiter informiert, werden die eingenommenen Gelder des Feuerwehrvereins dazu genutzt, um vier Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meerane an die Brand- und Katastrophenschutzschule Heyrothberge in Sachsen-Anhalt zu schicken. Dort wird ein Seminar für die Brandschutzerziehung in Kindertagesstätten und Grundschulen angeboten.



Auch die zweite Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins war sehr gut besucht. Foto: Feuerwehrverein

Bilder von der Blumeninsel



Impressionen von der Blumeninsel Madeira zeigt der Hobbyfotograf Gerhard Bauer in der Sparkasse Badener Straße. Foto: Löhner

In der Sparkassengeschäftsstelle in der Badener Straße sind derzeit Fotografien des Hobbyfotografen Gerhard Bauer zu sehen. Der ehemalige Lehrer hat sich auf Tier- und Pflanzenfotografien spezialisiert und zeigt in der Sparkassengeschäftsstelle Eindrücke einer Reise auf die Blumeninsel Madeira im Jahre 2008.

Fotografien von Gerhard Bauer wurden bereits in Erfurt, Glauchau, Chemnitz, Berlin, Greiz und Sofia gezeigt.

Verkaufsoffener Sonntag in Meerane

Die Meeraner Händler und der Handels- und Gewerbeverein Meerane hatten am 10. Oktober 2010 zum Verkaufsoffenen Sonntag nach Meerane eingeladen. Zahlreiche Händler in der Innenstadt beteiligten sich mit besonderen Angeboten und hielten Überraschungen für ihre Kunden bereit. Verschiedene Spielmöglichkeiten sorgten dafür, dass der Einkaufsbummel auch dem Nachwuchs nicht langweilig wurde.



Zahlreiche Meeraner und Gäste lockte der Verkaufsoffene Sonntag am 10. Oktober 2010 zum Einkaufsbummel. Fotos: Löhner

Gutscheine für Meeraner Geschäfte ab sofort erhältlich



Ab sofort gibt es die Gutscheine für Meeraner Geschäfte in der Volksbank-Raiffeisenbank Meerane. Foto: HGV

Die Gutscheine für Meeraner Geschäfte – eine Initiative des Handels- und Gewerbevereins Meerane (HGV) – sind ab sofort bei der Volks- und Raiffeisenbank Meerane in der Poststraße erhältlich.

„Die Gutscheine werden in Höhe von 10 Euro, 20 Euro oder 50 Euro angeboten und können bei jedem teilnehmenden Händler, Gewerbetreibenden oder Gastronom in der Meeraner Innenstadt eingelöst werden. Sie sind eine schöne Geschenkidee. Der Beschenkte hat mit dem Gutschein eine große Auswahl an Möglichkeiten, und die Gutscheine sind unbegrenzt gültig“, sagt Claudia Blümel, die Pressesprecherin des HGV.

Wer Fragen zu den Gutscheinen für Meeraner Geschäfte hat, kann sich gern an den HGV-Vorsitzenden Michael Raubold, Tel. 03764/79 69 30, oder an die Volks- und Raiffeisenbank Meerane wenden.

Kartoffelfest am 29. Oktober in der Tännichtschule

Herbstzeit ist Kartoffelfest-Zeit! Auch in diesem Jahr laden die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Meeraner Tännichtschule zum Kartoffelfest ein. Dieses findet am Freitag, 29. Oktober 2010, von 16 bis 18 Uhr auf dem kleinen Schulhof der Tännichtschule statt (bei schlechtem Wetter in der Schule). Zum Abschluss startet 18 Uhr ein Lampion- und Kürbisfackelumzug mit den Draufgänger-Guggis.

Umgesetzt haben die Schüler das Projekt in Zusammenarbeit mit Friweika und der Bäckerei Förster.

Die Angebote drehen sich wieder rund um die Kartoffel. Die Gäste können sich auf kulinarische Leckereien aus der beliebten Knolle freuen, unter anderem auf Kartoffelpuffer, Kartoffelsalat mit Würstchen, Kartoffelsuppe, Kartoffelbrot und Kartoffeln mit Tzatziki.

Verkauft wird Selbstgestaltetes und Selbstgebasteltes, und es gibt Angebote für Kinder, selbst etwas zu basteln. Beim Wettbewerb „Wer schält die längste Kartoffelschale“ werden die Geschicktesten mit dem Kartoffelschäler gesucht.

Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Tännichtschule laden alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste herzlich zum Mitfeiern ein.

Kimugi-Theater spielt am 29. Oktober „Der Räuber Hotzenplotz“

Das Kimugi-Theater Gießen lädt am 29. Oktober 2010 in die Meeraner Stadthalle ein. Um 16 Uhr beginnt das Theaterstück für Kinder „Der Räuber Hotzenplotz“ – die unsterbliche Räubergeschichte aus der Feder des Erfolgsautors Otfried Preußler in einer frischen und zeitgemäßen Neuinszenierung mit einem herrlich brummigen Räuber Hotzenplotz, gespielt von Wolfgang Sperlich.

Gespielt wird das Stück vom Kimugi-Theater Gießen, das in Meerane bereits mit verschiedenen Stücken gastierte. Zehn Schauspieler, tolle Kostüme und prächtige Kulissen erwarten die kleinen und großen Besucher.

Der Eintritt kostet 9 Euro für Erwachsene, 8 Euro für Kinder. Karten gibt es am Veranstaltungstag in der Stadthalle.

Halloween am 31. Oktober in den Meeraner Höhlern

Am Sonntag, 31. Oktober 2010, finden die nächsten zwei Sonderführungen in den Höhlern unter dem Burgberg statt. Auch in der Unterwelt von Meerane wird an diesem Tag Halloween gefeiert! Dazu haben sich

der Jugendclub „Beverly Hill's“ und Stadtverwaltung Meerane einige Überraschungen einfallen lassen.

Alle guten Geister treffen sich um 15 Uhr oder um 16 Uhr am Eingang der Höhler auf dem Teichplatz. Der erfahrene Bergbauingenieur Manfred Höbald wird jeden sicher durch das Labyrinth des Burgberges führen und wieder ans Tageslicht begleiten.

Kinder, die an diesem Tag im Kostüm kommen, erhalten freien Eintritt. Eine Aufsichtsperson muss jedoch dabei sein.

Plätze 4 und 5 für Meeraner MotoCross-Fahrer

Um wichtige Punkte für die Landesmeisterschaft und die MX-Serie ging es beim MotoCross am 18. September 2010 im alten Steinbruch Tettau. Am Start waren die jüngsten Fahrer der 50ccm und 65ccm-Klasse (Landesmeisterschaft) sowie der 85ccm, Pit Bikes, Lizenz- und Hobbyklasse sowie der Seniorenklasse (MX-Serie).

„Die Strecke war optimal vorbereitet, und auch das Wetter hat am Renntag super gepasst. Außer zwei Stürzen in der 85ccm-Klasse lief alles reibungslos“, informiert Lars Rödiger, der Vorsitzende des MC Meerane, der ein herzliches Dankeschön des MotoCross-Vereins an alle Sponsoren richtet.

Der MC Meerane hatte seinen jüngsten Fahrer Luigi Luis Reichenbach in der 65-ccm Klasse am Start sowie Stephan Weinberg und Andreas Wüstner in der Hobbyklasse. Luigi Luis Reichenbach kam auf Platz 11, besser lief es an diesem Tag für Stephan Weinberg (Platz 4) und Andreas Wüstner (Platz 5).

Ergebnisse/Sieger:

50ccm: William Söll (Frankenberg)

65ccm: Jeremy Sydow (Chemnitz)

85ccm: Marek Krejci

Lizenzklasse: Marcel Mädler (Reinsdorf)

Seniorenklasse: Frank Duske (Werdau)

Hobbyklasse: Patrick Bagehorn (Hirschfeld)



Siegerehrung der jüngsten Fahrer der 50ccm-Klasse. Foto: Verein

125. MBV-Radwanderung führte nach Posterstein

Ein kleines Jubiläum für die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins: Am 9. Oktober 2010 fand die 125. Radwanderung statt. Zum Start hatten sich bei bestem Wetter 25 Radwanderfreunde aus dem gesamten Zwickauer Land und Thüringen am Meeraner Markt eingefunden.

Klaus Graupner, der Leiter der Radwandergruppe, hatte diesmal eine Tour durch das Sprottetal und Schmölln, nach Posterstein und zurück nach Meerane ausgewählt.



25 Radwanderfreunde machten sich gemeinsam mit Klaus Graupner am 9. Oktober auf den Weg nach Posterstein. Foto: Verein

Drei Wanderungen in drei Wochen

Eine wanderreiche Zeit liegt hinter der Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins. Innerhalb von drei Wochen wurden allen Wanderfreunden aus der Region drei Wanderungen angeboten, die auch zahlreich genutzt wurden.

Eine Wanderung durch Meeraner Gebiet stand am 26. September 2010 auf dem Programm. 16 Wanderfreunde und ein wanderbegeisterter Vierbeiner trafen sich zum Start am Gondelteich. „Von hier ging es durch das Kirchenholz zur Jausenstation an der Schönberger Linde und über Köthel zurück nach Meerane. Der Himmel schickte an diesem Tag zwar unaufhörlich Regen, aber davon ließen sich die Teilnehmer nicht erschüttern“, informiert der Vorsitzende des MBV Ernst Häusler.



Auch ein regenreicher Tag kann die Wanderfreunde nicht erschüttern.

Am 2. Oktober 2010 lud die MBV-Wandergruppe zu einer etwas anspruchsvolleren Wanderung ins Triebtal ein. 17 Wanderfreunde folgten der Einladung und trafen sich zum Start an der Staumauer der Talsperre Pöhl. Die Strecke führte über den Mosenturm und den „Lochbauer“ zur Verpflegungsstelle. Proviant hatte diesmal jeder selbst dabei, gegessen wurde von allem, was auf den Tisch kam. Dann ging es weiter über die Elstertalbrücke und durch das Triebtal wieder zurück zur Staumauer. „Landschaftlich eine wunderschöne Wanderung bei bestem Wanderwetter“, so das Fazit von Ernst Häusler.



Die Wandergruppe des MBV mit Wanderfreunden vor der Staumauer der Talsperre Pöhl.

Den Pilzen auf der Spur war man dann zur „Pilzwanderung“ am 10. Oktober 2010. Morgens 7.30 Uhr trafen sich die Pilzesammler mit den Meeraner Pilzberatern Sepp und Renate Halumbirek auf dem Markt zur Fahrt in den Werdauer Wald. Die Teilnehmerzahl war mit 34 Wanderfreunden „rekordverdächtig“, trotz Temperaturen von anfangs knapp über dem Gefrierpunkt, berichtet Ernst Häusler. Leider war die Pilzausbeute an diesem Tag etwas schwach, aber dafür war es ein wunderschöner Wandertag, so der MBV-Vorsitzende. Zur verdienten Mittagspause kehrten die Wanderfreunde in die Gaststätte „Weidmannsruh“ ein.



Sepp Halumbirek nahm die Pilzfunde der Wanderfreunde unter die Lupe. Fotos: Verein

Großes Dankeschön an Dr. Dietmar Walter

Frau Carmen Gräfe hat sich mit folgendem Brief, mit dem sie sich bei Dr. Dietmar Walter, Chirurg im Ambulanten Operationszentrum Meerane, bedanken möchte, an die Stadtverwaltung Meerane gewandt und um Veröffentlichung im Amtsblatt Meerane gebeten:

Mein 75-jähriger Vati wurde am 27. September 2010 im AOZ Meerane, das Teil des DRK-Krankenhauses Lichtenstein ist, von Herrn Dr. Dietmar Walter operiert. Die Operation verlief gut. Herr Dr. Walter hat meinen Vati dann sogar zu Hause noch besucht, da er das Gefühl hatte, dass sein Patient noch ein anderes medizinisches Problem hat. Zum Glück! Mein Vati brach plötzlich zusammen, und Herr Dr. Walter rief sofort einen Krankenwagen und fuhr mit seinem eigenen Pkw mit ins DRK-Krankenhaus nach Lichtenstein, wo ein akuter Blindarmdurchbruch diagnostiziert wurde. Durch eine sofortige Operation konnten die Ärzte sein Leben retten. Er wurde dann 24 Stunden rund um die Uhr versorgt, damit er sich von seinen zwei Operationen gut erholt. Die

Betreuung im DRK-Krankenhaus Lichtenstein ist sehr intensiv und gut. Selbst der Chefarzt der Chirurgischen Abteilung, Herr Dr. M. Jobst, hat sich persönlich um das Wohlergehen meines Vaters gekümmert und natürlich auch die netten Krankenschwestern und ein ganz toller Stationsarzt.

Im Namen meines Vaters möchte ich mich bei allen bedanken, die ihm sein Leben gerettet haben, denn er ist ein guter Mensch und Vati.
Carmen Gräfe

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten:

Sonntag, 24. Oktober, 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 31. Oktober 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag

Sonntag, 7. November 10.00 Uhr Predigtgottesdienst zur Kirchweih und Taufgedächtnis

Veranstaltungshinweise:

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

Höhenweg: Mi, 27.10., 9.30 Uhr

Oststraße: Mi, 27.10., 10.15 Uhr

Hirschgrundstraße: Mo, 25.10., 10.15 Uhr

„Bürgerheim“, Robert-Baum-Straße: Mo, 25.10., 15.30 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane:

Dienstag, 2./16.11. 19.00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1, Gesprächskreis „Gott und die Welt“

Mittwoch, 27.10., 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Landeskirchliche Gemeinschaft

August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17.00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19.00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 1./15.11., 18.30 Uhr

Angebote für Frauen

Offener Abend für Frauen: Montag, 15.11., 19.00 Uhr, Diakonie, Marienstraße 16

Angebot für Männer

Männerkreis: Montag, 1.11., 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Angebote für ältere Menschen

Seniorenkreis: Mittwoch, 10.11., 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Angebote für Kinder im Kirchgemeindehaus

Krabbelgruppe: Donnerstag, 28.10./11.11., 9.30–11 Uhr

Kirchenknirpse für Vorschulkinder: dienstags, 14.45–15.30 Uhr, Kinderkirche

3./4. Kl.: dienstags 16–17 Uhr

1./2. Kl.: mittwochs 14.40–15.15 Uhr oder 15.30–16.15 Uhr

Jungschar für Jungen: donnerstags, 17.00 Uhr,

Jungschar für Mädchen: freitags, 16.00 Uhr,

Angebote für Jugendliche

Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)

7. Klasse: donnerstags, 17 Uhr

8. Klasse: donnerstags, 16 Uhr

Junge Gemeinde

mittwochs, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48

Mo/Di/Mi: 15–21 Uhr

Do/Fr: 15–22 Uhr

2. u. 4. So im Monat: 15–21 Uhr

Krabbelkreis, Mo-Fr: 10–13 Uhr

Termine Kirchenmusik im Kirchgemeindehaus:

Flötenkreis

Erwachsene: nach Vereinbarung

Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Kleine Kurrende

donnerstags, 14.50 Uhr

Kurrende, donnerstags, 15.30 Uhr

Kantorei, donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor, dienstags, 19.30 Uhr

Bläseranfänger, dienstags, ab 18.30 Uhr

Kammerchor, Probenzeiten auf Anfrage bei Kantor Ranft

Diakonieverein, Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14 Uhr

Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 3.11., 14 Uhr

Spielenachmittag: Mittwoch, 17.11., 14.30 Uhr

Sprechstunde Arbeitslosentreff: Mittwoch, 27.10./10.11., 9–15 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10–11.30 Uhr

Psychosoziale Beratung: nach Vereinbarung

Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse www.kirche-meerane.de.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten:

Sonntag, 31. Oktober, 8.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag

Sonntag, 7. November, 18 Uhr: Gottesdienst zum Kirchweihfest

Veranstaltungshinweise:

Kinderkirche, montags, 16.15 Uhr

Flötenstunde, montags, 17.30 Uhr

Chorprobe, montags, 18.15 Uhr

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15

Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81,

Telefon: 0 37 64 / 29 84

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe

Sonntag: 9.30 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr

Mittwoch: (9.00 Uhr in Gößnitz)

Donnerstag: 8.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

Samstag, 23.10.2010 und 6.11.2010, 17.00

Uhr, in Ponitz im ev. Kantorat / Gemeinde-saal

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 24.10.2010, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltmissionssonntag mit Pfarrgemeinderatswahl

6 Kandidaten werden gewählt. Bis zu 6 Kandidaten kann jeder Wähler aus der Gemeinde auf seinem Stimmzettel ankreuzen. Am Wahlsonntag besteht ab 8.30 Uhr die Möglichkeit der Stimmabgabe. Nach dem Gottesdienst erfolgt die Auszählung und am Sonntag darauf die Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

Montag, 1.11.2010, Hochfest Allerheiligen, 18.30 Uhr Hochamt

Dienstag, 2.11.2010 Allerseelen, 18.30 Uhr Requiem für unsere Toten mit namentlichen Fürbitten

Rosenkranz-Andacht im Oktober

Sonntag, 24.10. und 31.10. 2010, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Sonntag: 9.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr

Wichtige Termine:

Samstag, 23.10.2010: Delegiertenkonferenz der Caritas in Zwickau, Heilige Familie

Mittwoch, 3.11.2010: Schriftgespräch um 19.00 Uhr

Sonntag, 7.11.2010: Gräbersegen auf dem Friedhof um 15.00 Uhr

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum informiert

Das MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum in der Amtsstraße 5, ist Montag und Mittwoch von 8 bis 15 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Tel. 03764 / 16 844

e-mail: maz-meerane@freenet.de

www.projekt-zukunft-chemnitz.de

Schuldnerberatung: 25. Oktober, 8. November 2010, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 / 15 819 möglich.

Sprechstunde Sozialverband VdK Sachsen: 15. November 2010, 9 bis 12 Uhr

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfeverein: 2. November 2010, 13.30 bis 16.30 Uhr

Energieberatung: 26. Oktober 2010, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 / 16 844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

Sportklettern: Nach Anmeldung und Absprache mit dem MAZ

Kostümfundus: jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 / 16844.

Beratungsstellen/Sprechstunden im Vereinshaus Amtsstraße 5

Schiedsstelle/Friedensrichter: jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr

Meeraner Bürgerverein: jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr

Sprechstunde der IG Metall: jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr

Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane: jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr

Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V.: Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr

SHG Aphasie und Schlaganfall informiert

Die Selbsthilfegruppe für Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Interessenten können jederzeit gern vorbeikommen. Kontakt: Frank Preuß, Tel. 03764 / 70 121.

Sozialpädagogische Familienhilfe in Glauchau

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist ab September 2010 in Glauchau, Lindenstraße 19, zu finden. Termine können über Telefon 03763 / 400 690 vereinbart werden.

Sprechzeit Betreuungsverein Lebenshilfe am 11. November

Jeden 2. Donnerstag im Monat findet eine Sprechzeit des Betreuungsvereines Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. in den Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten), in Hohenstein-Ernstthal statt. Die nächste Sprechzeit ist am Donnerstag, 11. November 2010, 14 bis 16 Uhr. Andere Zeiten können unter Tel. 03723 / 62 96 87 vereinbart werden.

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle informiert

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 / 79 18 0, Fax: 03764 / 79 18 18, e-Mail: SBBmeerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr. Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppenstunde. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

Phänomen Blut

Blut ist das einzige flüssige Organ des Körpers. Es wird vom Herzen durch den Organismus gepumpt und erfüllt dabei eine Vielzahl lebens-

wichtiger Aufgaben. Blut bedeutet Leben. Das gilt insbesondere auch für die heutige moderne Medizin. Viele Behandlungsmethoden basieren auf Blut bzw. dessen Bestandteile. Durch die vielen und sehr komplexen Funktionen wird es trotz intensiver Forschung auch in absehbarer Zeit keinen vollwertigen Ersatz geben. Um Patienten zu helfen und Verunfallte zu retten, helfen oft nur Blutspenden. Das Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes Sachsen wartet auf Ihre Hilfe.

Nächste Blutspendetermine in Meerane:
Freitag, 5. November 2010, 15 bis 19 Uhr: Europäisches Gymnasium, Pestalozzistr. 25
Donnerstag, 11. November 2010, 14 bis 18 Uhr: Feuerwehr, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)

23. 10.: Frau G. Kreibich, Talstraße 87, Glauchau, Telefon (0 37 63) 21 12

24. 10.: Frau DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Meerane, Telefon (0 37 64) 24 59

30. 10.: Frau K. Lempe, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon (0 37 63) 50 13 48

31. 10.: Frau A. Hahn, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon (0 37 63) 7 83 67

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

23./24. 10.: Herr Dr. H. Bauer, Chemnitzer Straße 22, Telefon 1 61 89

30./31. 10.: Herr Dipl. Stom. U. Pfeifer, August-Bebel-Straße 31, Telefon 22 74

▼ Apotheken

23./24. 10.: Ahorn-Apotheke, Meerane, Guteborner Allee 3, Telefon (0 37 64) 5 70 40

30./31. 10.: Bären-Apotheke im Simmel, Glauchau, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10–14, Telefon (0 37 63) 4 29 31 00

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77
Polizeirevier Glauchau, Tel. (03763) 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Heinrichstraße 17, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtung: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51



Stadt Meerane

Das Ordnungsamt informiert

Geordnete Verkehrsführung Chemnitzer Straße / Herrmannstraße

Anfang Oktober wurde an der Einmündung Chemnitzer Straße / Herrmannstraße die Verkehrsführung durch Fahrbahnmarkierungen geordnet.

Für Linksabbieger in die Herrmannstraße wurde eine so genannte „Abbiegehilfe“ geschaffen. Die Abbiegehilfe ist in die stadteinwärts führende Fahrspur integriert und soll das Einordnen auf der Chemnitzer Straße erleichtern. Der stadtauswärts fahrende Verkehr wird in seiner markierten Fahrspur sicher am wartenden Gegenverkehr vorbei geführt.

Um auch die Sicherheit der Fußgänger beim Überqueren der Herrmannstraße zu erhöhen, wurden im Kurvenbereich Überquerungs- und Sperflächen angelegt. Hierdurch ist die für Fußgänger und parkende Fahrzeuge gefährliche „Kurvenschneiderei“ unterbunden und der abbiegende Verkehr wird gezielt in die Herrmannstraße geleitet.

Mit der räumlichen Gliederung im gesamten Einmündungsbereich soll die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht und die optische Verkehrsführung verbessert werden.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste



Veranstaltungsplan der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Vereine, Schulen etc.) um Mitteilung über Termine für den Veranstaltungskalender 2010. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax 03764 / 18 59 439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Brigitte Göthe, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Brigitte Göthe

Referat Wirtschaftsförderung

Wanderung und gemütliches Beisammensein

Volkssolidarität lädt am 18. November ein

Auf vielfachen Wunsch der ehemaligen Seniorenwanderinnen und -wanderer hat Siegfried Räß, die bis vor einem Jahr die Wandergruppe der Volkssolidarität geleitet und die Wanderungen für Senioren organisiert und durchgeführt hat, eine Wanderung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am 18. November 2010 organisiert. Alle, die Lust zum Wandern haben, treffen sich um 13 Uhr am Hotel Parkschänke (?) zu einer kleinen Wanderung, welche in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität führt. Frühere Wanderfreunde, die nicht mehr mit Wandern können, sind ebenfalls herzlich in die Begegnungsstätte eingeladen. „Wir werden uns bei Musik und Leckereien bestimmt angeregt über vergangene schöne Wanderungen unterhalten. Ich hoffe, dass viele ehemalige Wanderfreunde dieses Angebot annehmen und freue mich auf ein Wiedersehen“, sagt Siegrid Räß.

MAZ Informations-, Beratungs- und Serviceangebot

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprech-

partnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen

- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Schlemmer- und Genießerpass – Ausgabe 2010/2011

Die neueste Ausgabe des Schlemmer- und Genießerpasses für die Region Zwickau – Meerane – Crimmitschau – Werdau kann ab sofort im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, und in der Wirtschaftsförderung im Alten Rathaus, Markt 3, zum Preis von 16,90 Euro gekauft werden.

Gutscheine im Wert von über 400 Euro stehen im Schlemmer- und Genießerpass zur Verfügung. Bei zwei Hauptgerichten muss jeweils nur das mit dem höheren Preis bezahlt werden, das Hauptgericht mit dem niedrigeren Preis ist kostenlos.

Bereits ab Oktober können die Gutscheine bei den Partnerrestaurants und Partnerfirmen eingelöst werden. Ein Gutschein gilt stets für mindestens zwei Personen, bis 31. Dezember 2011 können die Gutscheine eingelöst werden. Vielleicht ist der Schlemmer- und Genießerpass ja auch eine schöne Geschenk-Idee für das Weihnachtsfest?

Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Aus aktuellem Anlass möchten wir die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden.

Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Wirtschaftsförderung, bruehl@meerane.de oder goethe@meerane.de, oder per Fax an 03764 / 18 59 439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

--	--

--	--